



Liebe Mitglieder,  
sehr geehrte Freundinnen und Freunde der Schifffahrt,

selten in der Geschichte wurde die Schifffahrt in ihrer Bedeutung für die Gesellschaft und für das Leben jeder und jedes Einzelnen so sichtbar wie in diesen Tagen. Alle großen Nachrichtenportale berichten beständig und gebannt davon, wie einzelne Schiffe die Häfen der Ukraine mit weltweit dringend erwartetem Getreide verlassen, sie informieren darüber, was eine mögliche Seeblockade vor Taiwan für die gesamte europäische Wirtschaft bedeuten würde, sie zeigen uns, wie es mit dem Bau von LNG-Terminals an der deutschen Küste vorangeht, sie machen mit dramatischen Bildern sichtbar, was zu erwarten ist, wenn der Binnenschifffahrt das Wasser in den Flüssen fehlt. Schifffahrt und Schiffe, überall wo man auch schaut und wohl niemand, der Interesse am Geschehen in der Welt hat, kann sich dem in der heutigen Zeit entziehen. Die Aufmerksamkeit für die Schifffahrt ist derzeit riesengroß, und man könnte fast fragen, ob es zu all dem nun auch noch eines Deutschen Schifffahrtstages bedarf.

Für mich ist die Antwort so klar wie einfach: Ja. Denn, wann, wenn nicht jetzt, passt ein Deutscher Schifffahrtstag genau in die Zeit? Für mich könnte der Zeitraum Ende September mit dem Höhepunkt am 29. September, der zugleich der Weltschifffahrtstag der Vereinten Nationen ist, gar nicht besser gewählt sein.

Die Schifffahrt braucht Aufmerksamkeit und genau diese erreichen wir mit dem Deutschen Schifffahrtstag, der nun zum 36. Mal und dazu erstmalig in Zusammenarbeit mit der Binnenschifffahrt und der Marine stattfinden wird. Die Planungen sind weit vorangeschritten und dank der breiten Unterstützung in Bremen und Bremerhaven und natürlich unserer Partner und Sponsoren können wir mit großer Freude dem umfangreichen Programm entgegensehen. Von herausragenden Fachtagungen, einem außergewöhnlichen Eröffnungsfestakt im Dom zu Bremen über die größte Schiffs- und Bootsparade auf der Weser, maritime Exkursionen, Entdeckertouren zur Maritimen Woche, einem Nautischen Dialog in Bremerhaven, ungewöhnlichen maritimen Berufsinformationen, Open Ship und vielem mehr wird ein Gesamtpro-



Dr. Iven Krämer

gramm geboten, das die Schifffahrt genauso positioniert, wie es richtig ist – nämlich im Mittelpunkt.

Alle Programmpunkte haben wir auf der eigens eingerichteten Website des Deutschen Schifffahrtstages unter [www.deutscher-schifffahrtstag.de](http://www.deutscher-schifffahrtstag.de) abgebildet. Dort finden Sie auch eine beachtliche Anzahl von »Positionen« unterschiedlichster Personen, die sich jeweils mit dem Motto des Deutschen Schifffahrtstages »Nachhaltige Schifffahrt: Gemeinsam, klar, sauber!« auseinandersetzen. Sie finden Hinweise auf die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten und Chancen, die die maritime Branche bietet. Sie finden Hintergrundinformationen und Sie erfahren Näheres zu unseren Partnern und Unterstützern, denen ich bereits an dieser Stelle im Namen des Deutschen Nautischen Vereins ein herzliches Dankeschön aussprechen möchte.

Seien Sie mit dabei, diskutieren Sie mit, wenn es in den kostenfreien, aber hochwertigen Fachtagungen um die großen Zukunftsfragen der Schifffahrt und der Häfen geht, beteiligen Sie sich an der Schiffs- und Bootsparade, kommen Sie zur Maritimen Woche und, um es kurz zu machen: Werden Sie Teil des Deutschen Schifffahrtstages.

Herzlichst,  
Ihr Prof. Dr. Iven Krämer

#### Impressum

Deutscher Nautischer Verein von 1868 e.V. | Herausgeber: Vorstand Kpt. Christian Suhr | Kpt. Hans-Hermann Lückert | Prof. Dr. Iven Krämer  
Geschäftsstelle: Frau Ewa Zarebska | Tempowerkring 6 | 21079 Hamburg | Tel.: 040 / 790 12 371 | E-Mail: [info@dnv.de](mailto:info@dnv.de) | [www.dnv.de](http://www.dnv.de)





### **Trotz der teilweise hochsommerlichen Temperaturen herrschte alles andere als Flaute im STFA**

Der Arbeitskreis Berufsbildung und Soziales hat das Impulspapier »PSYCHOSOZIALE AUSWIRKUNGEN DER CORONA-PANDEMIE UND DES KRIEGES IN DER UKRAINE AUF DIE LEBENS- UND ARBEITSWELT DER SEELEUTE AN BORD« vorgelegt, das im E-Mail Verfahren abgestimmt wird, um es auf dem Bremer Schifffahrtkongress präsentieren zu können.

Den Mitgliedern ist es in hervorragender Weise gelungen, die Situation und auch die Not der Seeleute umfänglich und empathisch zu beschreiben und mit den Impulsen Handlungsoptionen zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen aufzuzeigen.

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) hat die Untersuchung und Ausarbeitung zu den europäischen Küstenwachen inklusive nun auch der Umsetzung in Deutschland zur Kenntnis genommen, ohne sich inhaltlich dazu zu äußern. Der Vorstand des DNV wird in Kürze das Gesamtpapier veröffentlichen.

Wir sind der Meinung, dass auf Grund der umfangreichen Recherchearbeit der Task Force nunmehr ein Werk vorliegt, welches auf sehr fundierte Art belegt, dass die deutsche Lösung sich harmonisch in die diversen europäischen Lösungen einfügt und somit im europäischen Vergleich keine grundlegenden Defizite und somit auch keine signifikanten Verbesserungsnotwendigkeiten auftreten. Das folgende Zitat aus der Studie der Task Force führt dies aus:

»Darüber hinaus gilt, dass der Aufbau und die Grundstrukturen des deutschen Systems der Küstenwachfunktionen grundsätzlich mit den Systemen der acht betrachteten europäischen Küstenstaaten vergleichbar ist, was die grundsätzlichen Zuständigkeiten und die Strukturen in diesen Ländern angeht. Selbst für die Aufgabenteilung in einem föderalen System finden sich gewisse Paralle-

len. In Bezug auf die Konzentration von Aufgaben in den Küstenwachfunktionen setzt das föderale System in Deutschland Grenzen. Jedoch sind die gebildeten Strukturen zur Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern durchaus mit ähnlichen Einrichtungen in anderen Ländern vergleichbar. Das Niveau der Konzentration von Aufgaben in den Küstenwachfunktionen fügt sich somit in das Spektrum der betrachteten Systeme ein.«

Auch der Ständige Fachausschuss arbeitet im Zeichen des Deutschen Schifffahrtstages. Am 28. September 2022 findet mit der Sitzung des StFA im Haus der Wissenschaft der inoffizielle Auftakt zum Deutschen Schifffahrtstag statt.

Dazu konnte u.a. Prof. Schwindt für einen Vortrag zum »Rescue Star« gewonnen werden. Der Schöpfer dieses hervorragenden Mittels zur Rettung außenbords befindlicher Personen kann auf zahlreiche Testimonien zurückgreifen, dass dieses System funktioniert. Wir werden dazu über den Rescue Star Informationen erhalten, und voraussichtlich auch die Erfahrungen einer Reederei hören. So konnte auf der MSC RAPALLO im Februar 2022 ein stark erschöpfter, durch Kreislaufzusammenbruch (Bergungstod) gefährdeter Schiffbrüchiger unter widrigen Schwerwetterbedingungen kreislaufschonend in horizontaler Lage von einem hochbordigen und im starken Seegang rollenden Containerschiff unbeschadet, schnell und sicher aus der tosenden See an Bord genommen werden.

Wir freuen uns, die Mitglieder und Freunde des StFA mit diesem und anderen relevanten Themen am 28.09. in Bremen begrüßen zu können.

Natürlich schreitet auch die inhaltliche Vorbereitung der Fachtagungen auf dem Deutschen Schifffahrtstag voran, die der Ständige Fachausschuss koordiniert und teilweise als Host begleiten wird. Es bleibt also interessant und geht voran.



**BREMEN  
BREMERHAVEN**

DEUTSCHER SCHIFFFAHRTSTAG 2022



Dr. Frank-Walter Steinmeier

## DEUTSCHER SCHIFFFAHRTSTAG 2022

### Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier wird Schirmherr

Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier hat die Schirmherrschaft über den diesjährigen 36. Deutschen Schifffahrtstag, der vom 29. September bis zum 2. Oktober in Bremen und Bremerhaven ausgerichtet wird, übernommen. In seinem Grußwort, in dem er sich an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und natürlich auch an jene, die noch teilnehmen möchten, richtet, heißt es:

»Zu besprechen gibt es genug: Der brutale Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine erschüttert uns alle – eine Folge davon ist die militärische Blockade der Handelschifffahrt im Schwarzen Meer. Dazu kommt die Pandemie, die weltweit Lieferketten hat reißen lassen. Beides zeigt uns, von welcher elementarer Bedeutung die Seeschifffahrt als »Träger des Welthandels« für Beschäftigung und Wohlstand bei uns und überall auf der Welt ist ... Über zwei Drittel unseres Planeten sind von Wasser bedeckt.

Ohne die Schifffahrt wäre unsere Welt sehr viel kleiner, hätten keine neuen Lebensräume erschlossen werden können, wäre der Handel in der Form, wie wir ihn kennen, nicht möglich. Sie alle tragen dazu bei, dass internationale Versorgungsketten funktionieren, unsere Einkaufsregale voll sind und Waren ankommen. Ich

möchte Ihnen allen für Ihre Arbeit danken. Ganz besonders denke ich dabei an die harte, oft entbehrungsreiche und gefährliche Arbeit der Seeleute.

Seit über 10.000 Jahren treibt es Menschen in schwimmenden Gefährten aufs Wasser – sei es aus Abenteuerlust, aus Eroberungsdrang oder aus schierer Not. Ende des 15. Jahrhunderts konnte jeder Punkt der Weltmeere mit Schiffen angesteuert werden. Heute ist die Schifffahrt ein unverzichtbarer Bestandteil des weltweiten Verkehrs. Zugleich wissen wir, dass wir mit dem Lebenselixier Wasser und der Umwelt verantwortungsvoll umgehen müssen. Mit Ihrem diesjährigen Motto »Nachhaltige Schifffahrt: Gemeinsam, klar, sauber!« stellen Sie sich der Herausforderung des Schutzes der Ozeane und des Klimas. Ich kann alle Verantwortlichen nur darin bestärken, hier klaren Kurs zu halten.«

Das vollständige Grußwort findet sich natürlich auch auf der Website des Deutschen Schifffahrtstages unter [www.deutscher-schifffahrtstag.de](http://www.deutscher-schifffahrtstag.de).

## HIGHLIGHTS DES 36. DEUTSCHEN SCHIFFFAHRTSTAGES

Unter dem Motto »Nachhaltige Schifffahrt: Gemeinsam, klar, sauber!« werden die zentralen Zukunftsfragen der Schifffahrt diskutiert.

Mit einem vielfältigen Programm, zu dem u.a. die seit Jahrzehnten größte Schiffs- und Bootsparade auf der Weser zählt, wird die Schifffahrt und ihre Zukunftsperspektive im Spannungsfeld globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel, der Digitalisierung und dem ge-





wachsenen Sicherheitsanspruch nicht nur für die maritime Fachwelt, sondern auch für die breite Öffentlichkeit präsentiert. Die Highlights neben der Schiffs- und Bootsparade werden die drei Fachtagungen sowie der Maritime Dialog in Bremerhaven sein.

Das fachliche Highlight wird gleich am ersten Tag des Deutschen Schifffahrtstages erfolgen. Am 29. September finden jeweils zwischen 09:00 und 15:00 Uhr parallel drei äußerst spannende Fachkonferenzen statt. Dabei haben Sie die Wahl zwischen:

•**Freiheit der Meere:**

**Nachhaltige Sicherung der Seewege als Grundlage fairen Welthandels und der Versorgungssicherheit**

Diese Konferenz wird in Kooperation mit dem Deutschen Marinebund und dem Verband Deutscher Reeder ausgerichtet. Hier werden unter anderen die Präsidentin des VDR, Dr. Gaby Bornheim, der Inspekteur der Deutschen Marine, Vizeadmiral Jan- Christian Kaack und der Präsident des Deutschen Marinebundes, Heinz Maurus in Bremen vor Ort sein.

•**Schifffahrt –**

**Ein umweltfreundlicher Verkehrsträger**

Diese Fachveranstaltung in Kooperation des Deutschen Nautischen Vereins mit dem Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt (BDB) richtet den Blick auf die Schifffahrt als umweltfreundlichen Verkehrsträger. Dort werden unter anderem der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Binnenschifffahrt, Martin Staats, Prof. Dr.-Ing. Bettar O. el Moctar, Universität Duisburg-Essen, die Bremer Senatorin für Wissenschaft und Häfen, Dr. Claudia Schilling, Heinrich Kerstgens von Rhenus SE &



Co.KG, Prof. Dr.-Ing. Holger Watter, von der Hochschule Flensburg, Carsten-S. Wibel von Abeking & Rasmussen, Cornelius Eich vom Team Malizia (Boris Herrmann) und eine INNOVATIONSMEILE organisiert vom Maritimen Cluster Norddeutschland erwartet.

•**Nachhaltige Häfen:**

**Gemeinsam, klar, sauber!**

Diese Fachveranstaltung wird sich der Thematik der Nachhaltigkeit in den Häfen widmen, wobei als Partner des Deutschen Nautischen Vereins der Forschungsverbund Maritimes Recht und der Hafenrechtsausschuss der HTG agieren. Im Rahmen dieser Konferenz beabsichtigt das Maritime Cluster Norddeutschland die Verleihung eines Preises für den unterschiedliche innovative Lösungen für Null-Emissionen am Liegeplatz gesucht wurden.

Die Teilnahme an den Fachkonferenzen ist kostenlos. Informationen zu den detaillierten Abläufen, Veranstaltungsorten und Zeiten sowie die Möglichkeit der





verbindlichen Anmeldung finden sich im Programmbereich der DST-Website unter [www.deutscher-schiffahrtstag.de](http://www.deutscher-schiffahrtstag.de).

Die **Schiffs- und Bootsparade** findet am 30. September statt. Ab 08:00 Uhr wird sich eine große Flotte unterschiedlichster Schiffe auf die 35 Seemeilen lange Reise begeben, vorbei am 400 Jahre alten Vegesacker Hafen, den maritimen Standorten Brake und Nordenham bis nach Bremerhaven. Ankunft der Parade wird dort gegen 15:00 Uhr erwartet. An der Schiffs- und Bootsparade werden unter anderem teilnehmen: die Segelschiffe Großherzogin Elisabeth und Alexander von Humboldt, das Feuerschiff Elbe 1, der Dampfeisbrecher Stettin und die Atair, das neue Flaggschiff des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie. Begleitet werden die historischen Schiffe von vielen privaten Sportbooteigner\*innen, die die Parade nicht verpassen möchten. Mehrere Fahrzeuge werden vor und nach der Parade für Open Ship Aktionen und Ausfahrten zur Verfügung stehen.

Natürlich sind auch Mitfahrten an der Parade möglich, wozu Sie sich bitte individuell an die Betreibervereine der jeweiligen Schiffe wenden mögen!

Im Anschluss an die Schiffs- und Bootsparade wird am frühen Abend des 30. September 2022 beginnend ab 17:00 Uhr in Bremerhaven ein breit angelegter **Maritimer Dialog** stattfinden. Die Begrüßung hält der Oberbürgermeister der Seestadt, Herr Melf Grantz und in lockerer Atmosphäre wird Raum gegeben für

einen maritimen Austausch. Als Inspiration und passend zum Motto des Deutschen Schiffahrtstages »Nachhaltige Schifffahrt: Gemeinsam, klar, sauber!« erwartet die Teilnehmenden als besonderes Highlight eine Festrede der Präsidentin des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH), Dr. Karin Kammann-Klippstein.

Die Festveranstaltung soll zugleich genutzt werden, um die Leistungen der Schülerinnen und Schüler Bremerhavens zu würdigen, die sich in der Vorbereitung auf den Deutschen Schiffahrtstag im Rahmen unterschiedlichster Projekte mit Fragen der Schifffahrt und des Maritimen auseinandergesetzt haben.

Unmittelbar im Vorfeld und, wenn man so möchte, als maritimes »Vorprogramm« des Deutschen Schiffahrtstages findet dieses Jahr die **Maritime Woche** vom 23.09 bis 29.09 in Bremen statt. Die Maritime Woche, zu der regelmäßig über 70.000 Besucher strömen, zeichnet sich durch ein breites kulinarisches und kunsthandwerkliches Angebot aus. Die familienorientierte, kostenfreie Veranstaltung findet in diesem Jahr zum dreizehnten Mal statt und hat sich neben Darbietungen von regionalen Musikern auch als Möglichkeit etabliert, die maritime Historie und Verbundenheit der Stadt Bremen zu verdeutlichen. Veranstaltungshöhepunkte der Maritimen Woche sind die Lampionfahrt von rund 120 Schiffen zwischen Stephanibrücke und Weserstadion, der Drachenboot Cup und die Forschungsmeile mit rund 30 Forschungseinrichtungen.





## NAUTISCHER VEREIN ZU BREMEN

In seiner 117 jährigen Geschichte richtet der Nautische Verein zu Bremen zum 3. Mal einen Schifffahrtstag (ehemals Seeschifffahrtstag) aus, aber zum ersten Mal zusammen mit den Kollegen/innen des Nautischen Vereins zu Bremerhaven.

Nach einer fast zweijährigen Vorbereitung für den Deutschen Schifffahrtstag 2022 (DST) befinden wir uns jetzt auf der Zielgerade, denn in knapp vier Wochen geht es los.

Vor der offiziellen Eröffnung des DST am 29. September im St. Petri Dom zu Bremen findet am 27. und 28. September der 16. Bremer Schifffahrtskongress in der Hochschule Bremen statt. Unter anderem wird dort ein vom StFA-Arbeitskreis »Berufsbildung und Soziales« erarbeitetes Impulspapier über die psychosozialen Auswirkungen der Corona-Pandemie und des Krieges in der Ukraine auf die Lebens- und Arbeitswelt der Seeleute an Bord den Teilnehmern präsentiert.

Vom 23. Bis 29. September findet die traditionelle Maritime Woche mit vielen Aktivitäten für Groß und Klein entlang und auf der Weser statt.

Am Vormittag des Eröffnungstages finden drei sehr interessante Facha-

gungen statt, die der StFA zusammen mit unseren Partnern Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e. V. (BDB) und Deutscher Marinebund (DMB) organisiert hat.

Für die geplante Schiffs- und Bootsparade von Bremen nach Bremerhaven am 30. September gibt es eine eigene Arbeitsgruppe, in welcher die Vertreter der beiden Häfen und die Verwaltung der Wasserstraße Weser mit eingebunden sind.

Über den aktuellen Stand der Anmeldungen zur Schiffs- und Bootsparade kann man sich auf unserer Webseite informieren. Der Vorstand des Nautischen Vereins zu Bremen ist

nunmehr dabei, die Ausrichtung des Nautischen Essens vorzubereiten und auch dabei sind wir gut in der Zeit.

Diese Veranstaltung wird in der Oberen Rathaushalle in Bremen stattfinden und direkt gegenüber, quasi Tür an Tür, findet die Eröffnungsveranstaltung des DST im Dom zu Bremen statt. Beide Veranstaltungen sind zeitlich so gelegt, dass sie aneinander anschließen.

Jetzt stürzen wir uns auf die noch nicht abgeschlossenen Punkte der Planung und hoffen dann auf einen schönen Verlauf des Deutschen Schifffahrtstages 2022.





## NAUTISCHER VEREIN ZU BREMERHAVEN

Beim »Nautischen Verein zu Bremerhaven« laufen die Vorbereitungen zum »Deutschen Schifffahrtstag 2022« auf Hochtouren. Nachdem wir den DST bereits in den Jahren 1971 und 1992 durchgeführt haben, ist es wieder an der Zeit, es erneut zu tun. Deshalb freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr zusammen mit dem »Nautischen Verein zu Bremen e.V.« den 36. Deutschen Schifffahrtstag gemeinsam durchführen werden. Es sind nicht einmal mehr vier Wochen bis

zum großen Event. Bis dahin gibt es noch einiges zu tun.

Ein Höhepunkt ist sicherlich, neben vielen anderen, die für den 30. September geplante Schiffs- und Bootsparade auf der Weser zwischen Bremen und Bremerhaven. Die Parade wird das gesamte Spektrum von sehr modernen und umweltfreundlichen Schiffen bis hin zu Arbeitsschiffen beinhalten. Auch Traditionsschiffe und Sportboote werden nicht fehlen. Unser gemeinsames Ziel ist es, die wohl größte Parade seit vielen Jahren auf die Beine zu stellen.

Zum Abschluss der Schiffs- und Bootsparade wird am frühen Abend des 30. September in Bremerhaven ein breit angelegter Maritimer Dialog stattfinden. Die Begrüßungsrede in Bremerhaven wird der Oberbürgermeister der Seestadt Bremerhaven, Herr Melf Grantz halten.

Die Teilnehmer/innen erwartet ein besonderes Highlight mit der Festrede

der Präsidentin des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH), Frau Dr. Karin Kammann-Klippstein.

Es folgt ein buntes Maritimes Wochenende mit mehreren interessanten Veranstaltungen und »Open Ship« Möglichkeiten einiger teilnehmender Schiffe.

Am Sonntag findet die Jubiläumsfeier »125+1« der »Deutschen Seemannsmission am Standort Bremerhaven statt.

Der 36. Deutsche Schifffahrtstag endet am Sonntag, den 2. September 2022, mit einem Abschlussgottesdienst in der Großen Kirche in Bremerhaven.

Der DST 2022 wird für unsere Region zu einem großartigen maritimen Ereignis werden. Freuen wir uns darauf!

Wir sind noch dabei, alles in die richtigen Bahnen zu lenken, um einen großartigen Verlauf der Festlichkeiten in Bremerhaven zu erreichen.





## PERSONALIEN

Eine besondere Ehrung erhielt das langjährige Vorstandsmitglied im NV Wilhelmshaven-Jade e.V., und Mitglied im ständigen Fachausschuss des Deutschen Nautischen Vereins, **Kapitän Godehard Ohmes**.

Kapitän Ohmes war auch lange Jahre als ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Seemannsmission Wilhelmshaven tätig. Für sein Engagement wurde er jetzt mit der höchsten Auszeichnung der Diakonie, dem »Goldenen Kronenkreuz« ausgezeichnet.



Kapitän Godehard Ohmes

## TERMINE

**05.09.22**

Maritime Future Summit in Hamburg, SMM-Eröffnung

**06.09.22 bis 09.09.22**

SMM – Ausstellung Schiff, Maschine, Meerestechnik in Hamburg

**27. / 28.09.22**

16. Bremer Schifffahrts-Kongress in der Hochschule Bremen

**23. 09. 22 bis 29. 09. 22**

Maritime Woche in Bremen

**29.09.22 bis 02.10.22**

36. Deutscher Schifffahrtstag (DST 2022) in Bremen und Bremerhaven

**29.09.22**

Fachtagungen DST:

- Freiheit der Meere: Nachhaltige Sicherung der Seewege als Grundlage fairen Welthandels und der Versorgungssicherheit
- Schifffahrt – Ein umweltfreundlicher Verkehrsträger
- Nachhaltige Häfen: Gemeinsam, klar, sauber!

**30.09.22**

Große Schiffs- und Bootsparade von Bremen nach Bremerhaven  
Maritimer Dialog in Bremerhaven

**01. / 02.10.22**

Maritimes Wochenende in Bremerhaven

**02. 10. 2022**

Jubiläumsfeier »125+1« der Deutschen Seemannsmission am Standort Bremerhaven  
Abschlussgottesdienst des 36. Deutschen Schifffahrtstages